

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

In den ersten Tagen des Jahres 1917

Luise <Baden, Großherzogin>

Karlsruhe i.B., 1917

A. von Blinegg: Soldatengrab

urn:nbn:de:bsz:31-34738

Soldatengrab.

Mein Bub — mein lieber, einziger Bub!
Nun wardst du in fernen Landen
Von Feindeshänden verscharrt in der Grub',
Am Schlachtfeld, wo sie dich fanden!
Du liegst wohl gar an des Mörders Seit'
Im Grab, das kein Priestersegen geweiht —
Wie soll dir die Ruhe werden? —

O Mutter, Mutter gräme dich nicht:
Wir sind als Soldaten gefallen!
Ob Freund oder Feind — in Erfüllung der Pflicht
Ward heiliger Frieden uns allen.
Sanft schläft sich's im Grabe, durch Herzblut geweiht —
Bis das Morgenrotleuchten der Ewigkeit
Uns heimruft aus fremder Erden! — —

U. v. Blindegg

Der Kaiser hat geweint.

Man sagt, der Kaiser habe geweint, —
Ich weiß nicht, ob es wahr.
Nur eines weiß ich, seit Kriegszeit ist,
Wird ihm bleich und bleicher das Haar.
Und daß er geweint, man erzählt's — das kam so:
Er wollte Verwundete seh'n.
Man führte ihn an manch' Krankenbett,
Und bei jedem blieb er steh'n.
Und manchem legt er die Hand auf die Stirn,
Sah freundlich ihm in's Gesicht: